



VERANSTALTUNG



Sweet Reggae Music from Hamburg

Freitag, 25. Mai 2018, 20.00 Uhr
Kulturcafé Komm du
Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg-Harburg, www.komm-du.de
Eintritt frei / Hutspende

<http://www.schattenblick.de/infopool/musik/veranst/folk1342.html>

VERANSTALTUNG

Forchhammer & Lühr



Jazzstandards, Blues, Balladen
und Eigenes

Freitag, 18. Mai 2018, 20.00 Uhr
Kulturcafé Komm du
Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg-Harburg, www.komm-du.de
Eintritt frei / Hutspende

einmal anders

... (Seite 4)

Mittelgewicht - taktischer Rückzug in bedrängter Lage ...

*Saul "Canelo" Alvarez sagt Kampf gegen
Gennadi Golowkin ab*

(SB) 7. April 2018 - Gennadi Golowkin verteidigt die Titel der Verbände WBA, WBC, IBF und IBO im Mittelgewicht am 5. Mai in der MGM Grand Garden Arena in Las Vegas, die bis zu 17.000 Zuschauer faßt. Nach der Absage des Mexikaners Saul "Canelo" Alvarez hat es Promoter Tom Loeffler vorgezogen, den Kampf nicht wie ursprünglich geplant in der größeren T-Mobile Arena mit ihren 20.000 Plätzen auszutragen, da etwas weniger Zuspruch vor Ort erwartet wird. Die Übertragung erfolgt jedoch nach wie vor beim Sender HBO im Pay-TV, wo man offenbar darauf setzt, daß die Popularität des Kasachen nach dem ersten Duell mit "Canelo" im September 2017 hinreichend gestiegen ist, um auch ohne einen besonders beliebten Kontrahenten für einen relevanten Umsatz zu sorgen.

Der Mexikaner war im Februar bei Trainingskontrollen der Anti-dopingagentur VADA zweimal positiv auf Spuren der verbotenen Substanz Clenbuterol getestet worden, die er auf den Verzehr verunreinigten Fleisches in Mexiko zurückführt. Nachfolgende Tests fielen dann negativ aus.

"Canelo" muß sich am 18. April einer Anhörung vor der Sportkommission von Nevada stellen, die darüber entscheidet, ob er für eine gewisse Frist suspendiert wird. Nach wochenlangen heftigen Kontroversen über die Glaubwürdigkeit seiner Argumente hat er es vorgezogen, auf den Kampf zu verzichten, und damit Golowkin freie Hand gegeben, sich einen anderen Gegner auszusuchen. Die Entscheidung des Mexikaners dürfte damit zusammenhängen, daß sich seit zwei Wochen die Hinweise verdichten, die Kommission könnte eine Sperre verhängen.

Golowkins Promoter steht dennoch jede Menge Arbeit ins Haus, kurzfristig eine Alternative zu finden. WBO-Weltmeister Billy Joe Saunders hat den letzten Titel in seinem Besitz, der dem Kasachen noch zur Komplettierung seiner Sammlung fehlt. Der Brite wäre also ein idealer Ersatz, doch ist er derzeit verletzt und hat zudem für den 23. Juni einen Kampf gegen Martin Murray vereinbart. Nach den Worten seines Promoters Frank Warren wäre man sofort bereit, im Juni gegen Golowkin anzutreten, der jedoch den

Termin nahe des mexikanischen Feiertags Cinque de Mayo nicht aufgeben wird, an dem traditionell bedeutende Boxkämpfe unter großer Beteiligung des Publikums ausgetragen werden.

In Frage kämen auch Jermall Charlo, der jedoch am 21. April gegen Hugo Centeno antreten will, oder Daniel Jacobs, für den am 28. April Maciej Sulecki als Gegner vorgesehen ist. Sergej Devianschenko wäre ein anspruchsvoller Herausforderer, ist aber dem US-Publikum kaum bekannt, was letztlich auch für den Linkshänder Demetrius Andrade gilt, der eigenen Angaben zufolge sofort einspringen würde, bekäme er denn die Gelegenheit dazu. Die besten Aussichten, mit Golowkin in den Ring zu steigen, hat derzeit der zähe Ire Gary O'Sullivan, der kräftig zuschlagen kann und für einen attraktiven Kampf gut sein dürfte. Auch für ihn gilt allerdings, daß er nicht einmal entfernt mit der Popularität und Zugkraft "Canelos" mithalten kann, die dem Mexikaner aus seiner riesigen Fangemeinde erwächst. Möglicherweise gelänge es ja, die irischen Boxfans von der Ostküste nach Las Vegas zu locken, wenn sich dort ein Landsmann mit dem gefürchteten Kasachen mißt.

Saul Alvarez wird zweifellos versuchen, trotz allem eine Freigabe seitens der Sportkommission oder wenigstens nur ein kurze Sperre zu erwirken. Als wahrscheinlichster Ausgang der leidigen Affäre gilt derzeit eine Suspendierung von wenigen Monaten, die es dem Mexikaner erlauben würde, die ausgefallene Revanche gegen Golowkin Mitte September nachzuholen, da dann mit dem Unabhängigkeitstag der zweite wichtige

mexikanische Feiertag des Jahres abermals beste Umsätze verspricht. Anfang Mai und Mitte September waren die beiden Termine, an denen Floyd Mayweather aufzutreten und seine riesigen Börsen einzufahren pflegte. Nach seinem Karriereende hat "Canelo" diesen Platz eingenommen, den ihm nun Gennadi Golowkin streitig macht.

Der Präsident der Golden Boy Promotions, Eric Gomez, hatte die Absage des Kampfs gegen Golowkin damit begründet, daß nach der Anhörung am 18. April nicht mehr genügend Zeit bleibe, die Revanche angemessen zu bewerben. Da der Kasache sehr viel Geld verdienen und die Frage der Vorherrschaft im Mittelgewicht abschließend klären kann, wenn er abermals gegen "Canelo" antritt, wird er für seinen Auftritt im Mai vermutlich einen nicht allzu riskanten Gegner aussuchen. Gary O'Sullivan wäre insofern die naheliegendste Option, als auch andere potentielle Herausforderer in den USA nicht wesentlich populärer sind und der Ire kaum Runde für Runde weglaufen und auf diese Weise den Kampf unattraktiv machen würde. Außerdem wird Golowkin in Kürze 36 Jahre alt und will dennoch weiter ungeschlagen bleiben wie auch die Strecke seiner erfolgreichen Titelverteidigungen weiter ausbauen. [1]

Im Rahmen einer Pressekonferenz in Los Angeles begründete Saul Alvarez seinen Verzicht auf den Kampf gegen Golowkin im Mai und versicherte abermals, daß er stets ein sauberer Sportler gewesen und sich keiner Schuld bewußt sei, was den positiven Dopingbefund im Februar betrifft. Er wird sich also bei der

Anhörung nicht schuldig bekennen, sondern auf der Version beharren, das Ergebnis der damaligen Probe müsse mit seinem Fleischverzehr zusammenhängen. Dieses Argument wurde in der Vergangenheit von positiv getesteten mexikanischen Boxern schon des öfteren ins Feld geführt, so daß es sich einerseits anbietet, andererseits aber inzwischen ausgedient zu haben scheint.

Vermutlich hätte es die Mehrzahl der Fans lieber gesehen, wenn "Canelo" weiterhin auf den Kampf Anfang Mai gesetzt hätte, da das seiner Glaubwürdigkeit zuträglich gewesen wäre. Die Begründung von Eric Gomez, daß nach der Anhörung zu wenig Zeit bleibe, läßt sich in Frage stellen. Die Golden Boy Promotions hatten schon zuvor auf eine Pressekampagne mit Auftritten in mehreren Städten verzichtet, da sie der Auffassung waren, daß sich der Rückkampf wie von selbst verkaufen würde. Warum unter diesen Umständen drei Wochen nicht mehr ausreichen sollten, Werbung zu machen, ist daher kaum nachvollziehbar. Möglicherweise hatte die turbulente Kontroverse um das Für und Wider des Dopingvorwurfs die Vorbereitung des Mexikaners auf den Kampf derart beeinträchtigt, daß er nicht mehr in Ruhe arbeiten und sich auf die wesentlichen Dinge konzentrieren konnte. Sollte das der Fall gewesen sein, wurde es jedoch mit keinem Wort erwähnt. [2]

Der Mexikaner entschuldigte sich bei Gott und der Welt, daß er sie leider enttäuschen müsse, weil er vorerst nicht in den Ring steigen werde, vergaß dabei aber, Genna-

di Golowkin zu erwähnen, der ja ebenfalls in Mitleidenschaft gezogen wird. Der Kasache hat sich wochenlang gezielt auf die Kampfweise des Mexikaners vorbereitet und konnte mit der höchsten Börse seiner Karriere rechnen, die ihm vorerst entgeht. Daß "Canelo" bei der Entschuldigung all seine Sponsoren aufzählt, aber den Gegner keines Wortes würdigt, läßt tief blicken. Diese Einstellung korrespondiert mit seinem früheren Verhalten dem Kasachen gegenüber, dem er sich aus unerfindlichen Gründen überlegen zu fühlen scheint. Sein wortgewandter Promoter Oscar de la Hoya

sprang mit der Einlassung für seinen Boxer in die Bresche, "Canelo" Charakter unterscheidet sich signifikant von allem, was er in seinen mehr als 25 Jahren in diesem Geschäft erlebt habe. Er könne allen versichern, daß sich "Canelo" stets so professionell und hingebungsvoll verhalten habe, wie man das in diesem Sport leider allzu oft vermisst, so De la Hoya. [3] Etwas weniger dick aufzutragen und Saul Alvarez nicht schon wieder über den Klee zu loben hätte es sicher auch getan und dem Mexikaner womöglich größere Sympathien beschert, die er jetzt so dringend braucht.

Anmerkungen:

[1] www.boxingnews24.com/2018/04/golovkin-i-will-be-defending-my-titles-on-cinco-de-mayo-in-las-vegas/#more-260244

[2] www.boxingnews24.com/2018/04/has-canelo-alvarez-done-the-right-thing/#more-260219

[3] www.boxingnews24.com/2018/04/canelo-i-have-always-been-a-clean-fighter/#more-260240

<http://www.schattenblick.de/infopool/sport/boxen/sbxm2242.html>

SCHACH UND SPIELE / SCHACH / SCHACH-SPHINX

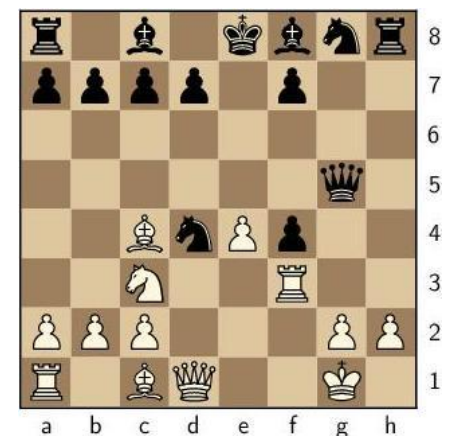
Die Logik des Vorteils

(SB) - In den modernen Zeiten ist der Kopf eines Schachmeisters vollgestopft mit unzähligen Varianten zur Spanischen Partie, zur Sizilianischen Verteidigung, zum Damengambit usw., usw. Man versteht nun wohl auch, warum es Mode-Varianten gibt. Die Entlastung, der Weg des geringeren Widerstandes war auch hier der Vater des Gedankens. Es verwundert daher auch nicht, daß neue Systeme, wenn sie eingeführt werden, zunächst ungemein erfolgreich sind. Die Hausanalyse ist schließlich der beste Ratgeber in Sachen Bedenkzeit. Der Logik des Vorteils zufolge ist es alles andere als nachteilig, wenn Spieler zu veralteten Systemen zurückgreifen, den Pfeil im Köcher an dieser und jener Stelle ein wenig spitzer feilen und dann auf Jagd gehen. Wer hat schon ein solch universelles Gedächtnis für die Dutzenden

von Abzweigungen und Hunderten von Feinheiten beispielsweise der Wiener Partie? Im heutigen Rätsel der Sphinx hatte der schottische Meister Motwani auf der Schacholympiade von Manila 1992 seinen portugiesischen Kontrahenten Antues mit ebendieser "alten" Eröffnung ein Bein gestellt. Antues, der plötzlich auf den eigenen Hirnkasten angewiesen war, strauchelte denn auch beim siebten (!) Zug und stand zwei Züge später glatt auf Verlust. Im heutigen Rätsel der Sphinx hatte der Portugiese zuletzt mit 1...Sc6xd4 einen Bauern geschlagen. Sein Springer war durch Lf8-c5 zwar indirekt gedeckt, nicht aber so sein König, Wanderer.

Auflösung des letzten Sphinx-Rätsels:

Die schwarzen Figuren standen in der Tat gedrückt auf der siebten und achten Reihe und die Rocha-



Motwani - Antues
Manila 1992

stellung war kaum geschützt. Daher nahm Weiß die Einladung zum Teufelsritt mit 1.Lb1xh7+! ohne Bedenken an. Nach 1...Kg8xh7 2.Sc3-e4 drohte das klassische Matt, aber Schwarz hatte noch eine Verteidigungsidee parat, so daß der weiße Angriff variationsreicher geführt werden mußte: 2...Kh7-g8 3.Se4-g5 g7-g6 4.Se3-g4 Se7-f5 - nur so, da andernfalls 4...Lf8-g7 5.Sg4-f6+ samt der Drohung De2-f3-h3 entschieden hätte - 5.Tf1xf5! - prächtige Inszenierung eines

Matt Dramas - 5...e6xf5 - 5...g6xf5
 6.Sg4-f6+ Sd7xf6 7.e5xf6 und
 8.De2-h5 setzt den Schlußpunkt -
 6.De2-f2! Lf8-e7 7.Sg4- f6+
 Sd7xf6 8.e5xf6 Le7xf6 - bittere
 Notwendigkeit, aber Schwarz
 hofft noch auf eine Ausrede -
 9.Df2-h4! - zerstört alle Hoffnun-
 gen, nach 9...Lf6xb2 gewinnt
 10.Te1xe8+! und Matt in zwei
 Zügen - 9...Td8-d1 10.Dh4-h7+
 Kg8-f8 11.Lb2-a3+ Td1-d6
 12.La3xd6+ Db8xd6
 13.Te1xe8+! - berauschender Op-
 ferreigen - 13...Kf8xe8
 14.Dh7xf7+ Ke8-d8 15.Sg5-e6+
 Dd6xe6 16.Df7xe6 und die Partie
 war im Grunde entschieden.
 Schwarz war dem Matt zwar ent-
 kommen, materiell jedoch in eine
 aussichtslose Lage geraten. Es
 folgte noch 16...Tc8-c6 17.De6-
 g8+ Kd8-c7 18.Dg8xg6 Tc6-d6
 19.g2-g3 Td6-d1+ 20.Kh1-g2
 Td1-d2+ 21.Kg2-h3 Lf6-e7
 22.a2-a4 Td2-f2 23.Dg6-f7 Kc7-
 d7 24.Df7-d5+ Kd7-c7 25.c4-c5
 Le7-d8 26.b3-b4 Kc7-c8 27.b4-
 b5 a6xb5 28.a4xb5 Ld8-c7
 29.Dd5-e6+ Kc8-d8 30.c5-c6
 b7xc6 31.b5xc6 Tf2-d2 32.De6-
 g8+ Kd8-e7 33.Dg8-g5+ und
 Schwarz gab auf.

<http://www.schattenblick.de/infopool/schach/schach/sph06527.html>

Liste der neuesten und
 tagesaktuellen Nachrichten ...
 Kommentare ... Interviews ...
 Reportagen ... Textbeiträge ...
 Dokumente ...
 Tips und Veranstaltungen ...
<http://www.schattenblick.de/infopool/infopool.html>

MUSIK / VERANSTALTUNGEN / CROSSOVER

Kulturcafé Komm du - Mai 2018

**Forchhammer & Lühr: "einmal anders"
 Jazzstandards, Blues, Balladen und eigene Kompositionen**

*Konzert am Freitag, den 18. Mai 2018,
 von 20:00 bis 22:00 Uhr im Kulturcafé Komm du*

*Platzreservierungen per Telefon: 040 / 57 22 89 52 oder
 E-Mail: kommdu@gmx.de*

Eintritt frei / Hutspende



Das Komm du lädt ein zu einem Konzert am Freitag, den 18.05.2018, 20.00 bis 22.00 Uhr:



Forchhammer & Lühr
„Einmal Anders“
Jazzstandards, Blues,
Balladen und Eigenes

Holger Forchhammer (Kontrabass) und Peter Lühr (Gesang und Akustikgitarre) präsentieren mit „Einmal Anders“ ein Crossover aus leichten Jazzstandards, ein wenig Blues, Balladen und eigenen Kompositionen zum Nachdenken, Schmunzeln und Genießen. Eine markante Stimme, der man gern zuhört, melodiose Gitarrenriffs und tiefe Kontrabassklänge bilden eine harmonische Einheit, in der die eher leisen Töne zur Geltung kommen, die den besonderen Charme des Duos Forchhammer & Lühr ausmachen. Zum Programm liefert Peter Lühr humorvolle Kommentare.

Eintritt frei / Hutspende

Das Komm du in Harburg: Buxtehuder Straße 13, 21073 Hamburg
 E-Mail: kommdu@gmx.de
 Tel.: 040 / 57 22 89 52
 Internet: www.komm-du.de
www.facebook.de/KommDu

V.i.S.a.P.: Britta Barthel, Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg



Forchhammer & Lühr

Jazzstandards, Blues, Balladen und Eigenes

Freitag, 18. Mai 2018, 20.00 Uhr
Kulturcafé Komm du
 Buxtehuder Str. 13, 21073 Hamburg-Harburg, www.komm-du.de
 Eintritt frei / Hutspende

einmal anders

*Das Komm du lädt ein zu einem
 Konzert am Freitag, den
 18.05.2018, 20.00 bis 22.00 Uhr:*

Forchhammer & Lühr
"Einmal Anders" -
Jazzstandards, Blues, Balladen
und Eigenes

Holger Forchhammer (Kontrabass) und Peter Lühr (Gesang und Akustikgitarre) präsentieren mit "Einmal Anders" ein Crossover aus leichten Jazzstandards, ein wenig Blues, Balladen und eigenen Kompositionen zum Nachdenken, Schmunzeln und Genie-

ßen. Eine markante Stimme, der man gern zuhört, melodiose Gitarrenriffs und tiefe Kontrabassklänge bilden eine harmonische Einheit, in der die eher leisen Töne zur Geltung kommen, die den besonderen Charme des Duos Forchhammer & Lühr ausmachen. Zum Programm liefert Peter Lühr humorvolle Kommentare.

*Das Konzert im Kulturcafé Komm du
 beginnt um 20:00 Uhr:
 Platzreservierungen per Telefon:
 040 / 57 22 89 52 oder
 E-Mail: kommdu@gmx.de
Eintritt frei / Hutspende*



"einmal anders" - das Duo Forchhammer & Lühr Nachdenken, schmunzeln und genießen bei einem abwechslungsreichen und humorvollen Programm
Foto: © by Peter Lühr

Besetzung:

Peter Lühr
(Gesang und Gitarre)
Holger Forchhammer
(Kontrabass)

Weitere Informationen:

Peter Lühr - Homepage
<http://www.luehr-music.de/>

Peter Lühr bei Facebook
www.facebook.com/luehrmusic

Zum Reinhören & Anschauen:

Das Duo Peter Lühr und Holger Forchhammer
<https://www.youtube.com/watch?v=6looB-v9wcc>

Live in der Mühle Johanna in Hamburg Wilhelmsburg
<https://www.youtube.com/watch?v=7s0NecGljIo>



Kulturcafé Komm du in der Buxtehuder Str. 13 in Hamburg-Harburg
Foto: © 2013 by Schattenblick

*

Das Kulturcafé Komm du in Hamburg-Harburg: Kunst trifft Genuss

Hier vereinen sich die Frische der Küche mit dem Feuer der Künstler und einem Hauch von Nostalgie

Das Komm du in Harburg ist vor allem eines: Ein Ort für Kunst und

Künstler. Ob Live Musik, Literatur, Theater oder Tanz, aber auch Pantomime oder Puppentheater - hier haben sie ihren Platz. Nicht zu vergessen die Maler, Fotografen und Objektkünstler - ihnen gehören die Wände des Cafés für regelmäßig wechselnde Ausstellungen.

Britta Barthel gibt mit ihrem Kulturcafé der Kunst eine Bühne und Raum. Mit der eigenen Erfahrung als Künstler und Eindrücken aus einigen Jahren Leben in der Kulturmetropole London im Gepäck,

haben sie sich bewusst für den rauen und ungemein liebenswerten Stadtteil Harburg entschieden. Für Künstler und Kulturfreunde, für hungrige und durstige Gäste gibt es im Komm du exzellente Kaffeespezialitäten, täglich wechselnden frischen Mittagstisch, hausgemachten Kuchen, warme Speisen, Salate und viele Leckereien während der Veranstaltungen und vor allem jede Menge Raum und Zeit ...

Das Komm du ist geöffnet: von Montag bis Freitag

